

□__listen to your Heart__□

**Auch wenn die zwei Liebenden sich kein Versprechen gaben,
in ihrer Herzen flammte Licht, sich einst zurückzuhaben.**

Von _S__love__S_

Kapitel 9: Muzika i Umjetnost - Vorbereitungen

Kleine Info:

Die Lieder ^^:

Rich Girl (Gwen Stefani)

Stronger (KAYNE WEST feat. DAFT PUNK)

Eye Of The Tiger (hat mich wieder an meinen Abschluss erinnert unsere kleine Song-
einlage)

Und was mich noch dazu gebracht hat:

1. Olympischen Spiele (bin echt ein Sportmuffel, sollte mal wieder schwimmen gehen, aber nicht alleine, ja *eine bestimmte Person anblick*)
2. ein russisches Wort <3 (auf Deutsch Glück oder Mond, kA bin ein bisschen dumm XD, weis aber eh jeder)

Seit neustem hab ich wieder neue Bücher gelesen, eine kleine Trilogie, *Grün, Blau und Rot*, die ist toll, wieso... Lest es HIHI!

Sorry im Vorhinein. Ich weis echt nicht was man beim Karate macht >.<

So mal ganz wichtig, bevor ihr die Story lest:

Ani entschuldigt sich schon im Vorhinein. Ab dem 15. 9 beginn ich mit der Schule (o.O) und dann werd ich sehr lange haben, meisten bis 6 und wenn ich Heim komme ist es sieben. Dann kommt noch lernen dazu und so, muss ja auch noch Zeit für andere aufbringen. Das heißt dann... Ich werd nur am Wochenende schreiben können >.< Sorry! Aber ich kann auch auf der Fahrt zur Schule meinen Block einpacken und etwas schreiben XD. Hoffe ihr versteht das. Na ja dann werd ich die Schule mal auf den Kopf stellen XD! *Anipower* Wenn wer verletzt wird, wir haben genug Ärzte bei uns XD!

Mal ne blöde Frage?

Wie findet ihr eigentlich die Romantischen Szenen (oder wie kann man noch sagen)?
Realistisch oder eher Fantasiemäßig?

Schwärmerei ist nämlich was ganz anderes als die Liebe. Finde ich! ^^

Muzika i Umjetnost - Vorbereitungen

Muzika i Umjetnost -- Musik und Kunst

*Wouldn't it be good to be in your shoes
Even if it was for just one day
Wouldn't it be good if we could wish ourselves away
Wouldn't it be good to be on your side
Grass is always greener over there
Wouldn't it be good if we could live without a care
Song: Wouldn't it be Good – Cascada*

Mittwochnachmittag, der 1. Oktober:

"So Leute! Ich bitte euch, wenn ihr aufgerufen werdet, mir zu sagen wie viele Bilder ihr gemalt habt. Und morgen bringt ihr mir die Bilder ins Lehrerzimmer!", sagte die AG-Leiterin. Nacheinander rief sie die Namen der Gruppe auf. "Hey Toa? Psst! Wie viele Bilder hast du gemalt?", fragte Saya ihre AG-Kameradin. "OH! Ich... Wenn du das wissen willst... HEHE! Muss du zuerst den Dämonenkönig beschwören." "I... Ich fr... frag nicht mehr", antwortete Saya ihr und wandte ihren Blick von Toa ab. //Toa: Bitte! Geht doch! Jetzt hab ich meine Ruhe. Mann wie die mit den Fragen nerven.// "Toa!" "Ja", antwortete sie prompt. "Wie viele Bilder?", fragte die AG - Leiterin. "Vier." "HM, wenige aber OK!" //Toa: Na und? Dafür habe ich eine einheitliche Linie.// "Na gut. Bitte bringt mir dann morgen eure Bilder in das Lehrerzimmer." "Ja, Sensei", sagten alle im Chor. Toa packte ihre Sachen zusammen und machte sich auf den Weg in das Wohnheim.

"Toa! Warte!" Die Angesprochene drehte sich um. "Kuro?" //Toa: Was will sie den jetzt?// "Toa! Hast du morgen AG?" Toa nickte. "Gut ich werde morgen, dann mit dir in die AG gehen. Ich muss euch was mitteilen." "Und was", fragte die Schwarzhaarige. "Hat man das euch nicht gesagt?" Toa schüttelte den Kopf. Kuro seufzte. "Morgen werdet ihr mehr wissen", sagte Kuro und ging aus dem Schulgebäude. "Kannst du es mir, denn nicht jetzt sagen?" Kuro wandte ihren Blick, bevor sie die Treppen zu ihrem Zimmer hinaufging, zu Toa und meinte: "Nein. Warte bis morgen." //Toa: GRH! Ich hasse es zu warten! Ich will es jetzt wissen.//

Noch etwas genervt machte sie sich auf den Weg in die Mensa. //Toa: Wo sind den die Mädels?// "Abend Jungs! Wo sind den die anderen?" Hayabusa und Narasaki sahen das Mädchen an. "Kommen gleich", antwortete der Schwarzhaarige.

Der junge Mann wandte sich von Toa ab und fragte: "Hey Narasaki. Hast du morgen Abend Zeit?" "Warum denn?", fragte der Braunhaarige. "Morgen ist das Dojo frei. Da dachte ich mir... Wie können zusammen trainieren. Du hattest mir doch deine Hilfe angeboten. Und hast du morgen was vor?" "HM. Nicht das ich wüsste. Um wie viel Uhr?" "Dachte so um halb 10 herum. Oder wann du willst?" Narasaki nickte und antwortete: "Doch doch. Es geht. Aber nicht zu lange. Ich hab tags darauf AG-Treffen." "Verstehe. Ich ja auch", meinte Hayabusa und grinste. Der Braunhaarige grinste zurück: "Das wäre, dann auch erledigt."

"Abend", sagte Seri und setzte sich erschöpft zu den anderen. "Was ist den mit dir?", fragte der Junge mit den roten Augen. Seri sah ihn an. "Willst du das wirklich wissen?"

Ich denke nicht", sagte sie mit einem genervten Unterton. Narasaki flüsterte Hayabusa leise zu: "Ist wohl mit dem falschen Fuß aufgestanden. Die Arme. Mit so einer schlechten Laune rumzulaufen ist echt nicht toll." "Narasaki", zischte Toa und schlug ihm aufs Schienbein. "Hey! Langsam kannst du damit echt aufhören." "Sollte ich?", hinterfragte Toa und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

"Streitet ihr schon wieder", sagte Azusa und setzte sich ihnen gegenüber. Azusa sah, dass Seri kein Essenstablett vor sich hatte und fragte nach. "Seri? Hast du keinen Hunger. Oder bist du krank?" "Nein, nein", meinte sie und machte eine abwesende Geste. "Ich hatte gerade AG-Treffen. Da hatten wir aus irgendeinem Grund so viel kochen müssen, und das hat uns alle satt gemacht. Ich bin echt froh wenn die Woche vorbei ist. Wir haben diese Woche jeden Tag AG. Bis Samstag!" "Warum denn das?", fragte Narasaki nach. "Keine Ahnung. Am Samstag müssen wir ein Büffet machen. Für was wissen wir nicht", sagte Seri und zuckte mit den Schultern. "Weist du vielleicht warum ihr das Büffet ma-chen müsst", fragte Toa.

"Ich hab echt keine Ahnung Toa. Wir würden es auch gerne wissen, aber keiner sagt was. Es ist nur eine sehr wichtige Veranstaltung." "Jetzt wo du es sagt Seri... Richtig. Kuro hat auch so Anmerkungen gemacht. Aber mehr wollte sie auch nicht sagen."

"Was steckt ihr die Köpfe so zusammen? Dürfen wir uns zu euch setzten?", fragte eine bekannte Stimme.

"Ken! Shira! Natürlich", sagte Hayabusa und machte neben sich und Azusa etwas Platz. "Danke", sagte Shira und wandte sich ihrer Schwester zu. "Und Azusa. Wie war das Training. Gewonnen oder Verloren?", fragte Shira und lächelte leicht. "Tzz... Was für ne Frage! Gewonnen, ich bin doch kein Loser", sagte Azusa und grinste. "Aber...", fügte Azusa hinzu, "Wie war dein Training? Hast du verloren?" Shira funkelte sie an und wollte antworten. "Na was wohl. Verloren", sagte eine kühle Stimme. "Sasuke", sagte Shira und wandte sich ihm zu. //Shira: Sasuke? Was ist das für ein Gefühl?// "Nicht nur ich du kleiner Angeber", sagte Shira und zog das letzte Wort in die Länge. "OH! Ver-zeihung! Unsere Lady ist wohl etwas genervt", sagte Sasuke und wuschelte ihr durchs Haar. Shira wurde unauffällig rot. "Tzz... Du nervst Sasuke-kun!" "Dasselbe gilt für dich Shira-chan. Na ja muss los! Kommst du mit Ken?" "Ja", sagte dieser, stand auf und ging ihm hinterher. Shira sah Sasuke noch nach, wurde wieder von Toa wach gerufen. "Shira, alles in Ordnung?" Schnell nickte Shira und wandte sich ihrem Essen zu. //Shira: Sasu-ke-kun hat Shira-chan gesagt! Das ist...// Azusa beobachtete ihre Schwester und musste leicht grinsen. //Azusa: Nana Schwesterherz. Verliebt?//

"Na ja ich muss, dann los", sagte Shira. "ÄH, Seri...", sagte Toa und packte sie am Handgelenk. "Ja, bitte", fragte sie höflich und lächelte. "Wo ist Kuro?" Seri überlegte kurz und antwortete. "Kuro ist auf dem Zimmer. Die hat schon was zu Abend gegessen. Also ich muss dann auch los. Gute Nacht. Die Haterumi lächelte noch ein Mal und ging aus der Mensa. "Und ich dachte ich kann sie fragen was Kuro morgen im meiner AG vorhat", sagte Toa und seufzte. "Ach Toa komm schon", meinte Narasaki. "Ja genau. Warten wir bis Morgen. Morgen haben wir noch genug Zeit." "Da gebe ich dir Recht Azusa", sagte Hayabusa locker.

Donnerstag, der 2. Oktober:

Die Tür zum Schuldach wurde aufgerissen und eine aufgelöste Yuri ging auf ihre Gruppe zu. "Kuro-san", sagte Yuri und klang weinerlich. "Was ist den jetzt wieder los?", fragte Kuro. "Warum lässt du mich die ganze Arbeit alleine machen. Kannst du mir denn nicht helfen?" "Warum sollte ich?" "Aber, Kuro-san!", sagte Yuri hilflos.

"Nerv nicht damit Yuri. Bei was sollte sie dir helfen?", fragte Azusa. Kuro und Yuri sahen ihre Freunde an, die sie verwundert anstarrten. "Das interessiert mich auch", meinte Toa. "Und woher weis das Yuri Kuro?", fragte Seri. "Seri. Sie ist auch im Schülerrat", antwortete Hayabusa. "Ach ja genau", sagte Seri und grinste. "Und außerdem Yuri? Man fragt vorher höflich, wenn man was will", sagte Azusa kühl. "AH", machte Yuri und verbeugte sich vor Kuro. //Yuri: Verdammt! Ich war echt unhöflich! Aber bei der Arbeit!// "Sorry Kuro-san! Ich werd das dann alleine erledigen." "Und du willst nicht essen?", fragte Na-rasaki nach. Yuri die bei der Tür stand drehte sich um. "Nein. Hab keine Zeit. Esst ohne mich. Habt auch so Spaß." "Kipp aber vor Hunger nicht um, ja", sagte Seri besorgt. "Keine Sorge Seri-san. Wird nicht passieren", sagte Yuri und schloss die Tür. //Azusa: Würd ich dir gerne glauben, gefrühstückt hast du auch nicht. Tzz... Kleinkind.//

"Was ist den heute für ein Tag?", fragte Seri. "HM. Donnerstag. Warum fragst du", meinte Hayabusa und sah neugierig aus. Seri seufzte. "Ihr könnte heute gerne in die AG kommen. Da haben wir genug zum Essen. Da ist es auch leiser als in der Mensa." "Das nehme ich gerne an. Ich hasse so viele Menschenmassen", sagte Azusa.

~~{Sie mag keine Menschenmassen.}~~

//Toa: So was hat doch mal Yuri erwähnt.// Toa musste kichern. "Was kicherst du denn so", fragte Kuro nach. "Na ja... HIHI! Das was Azusa eben gesagt hat... HIHI! Echt komisch..." Azusa wandte sich ihr ab und ging vom Schuldach herunter. "Jetzt hast du sie verärgert Toa. Das war nicht gerade nett", sagte Seri und war enttäuscht. "Aber ich hab nicht über sie gelacht, sonder das was sie meinte... HIHI! Narasaki weis warum." Der Junge der sich bis eben nicht besonders ins Gespräch beteiligte fragte nach: "Ich weiß es?" "Ja, weis du als wir unser Referat gemacht haben, oder nicht.

"Der Junge überlegte. "Ich hab echt keine Ahnung. Gib mir mal einen Tipp", meinte Narasaki und grinste. //Toa: Der braucht echt lange.// "Vergiss es", meinte Toa, zwickte ihn und aß ihr Bento weiter. "Na ja gehen wir in die Klasse, wir haben jetzt Tsunade", sagte Hayabusa und stand auf. "Na gut", meinte Seri und packte ihre Sachen zusammen. "Ach ja", sagte Hayabusa und blickte zu Narasaki. "Du hast doch auf heut Abend nicht vergessen, oder?" "Nein natürlich nicht, Hayabusa! Um wie viel Uhr?" "Gleich nach dem Abendessen", antwortete Hayabusa. "Na gut, dann streng dich mal an", sagte Narasaki und grinste. "Das denkst auch nur du Narasaki", meinte Hayabusa noch neckend und ging Seri und Kuro hinterher.

"Toa. Narasaki! Kommt gehen wir in die Klasse." "Was hätten wir den jetzt Azusa", fragte Toa. "HM. Wir hätten eigentlich Englisch, aber...", sagte Narasaki und wurde von Azusa unterbrochen. "Und jetzt haben wir freie Beschäftigung. Gehen wir", fügte Azusa noch hinzu und machte sich auf den Weg, gefolgt von Narasaki und Toa in den Klassenraum.

Auf dem Schulflur:

"Danke Sensei!", sagte die Hiwatari und schloss die Lehrerzimmertür. Das Mädchen seufzte lautstark. //Yuri: UF! Wie konnte ich nur die Vertreterin von Junichi-sama werden.// Sie sah auf die Uhr und schlenderte in Richtung ihrer Klasse.

"Und fertig mit deiner Arbeit?", fragte Toa. Yuri schüttelte ihren Kopf. "Nein. muss

noch einiges machen. Habt ihr den heute Abend Zeit." "Warum denn das?", fragte Azusa. "Könnt ihr mir bei der Dekoration helfen? Bitte", flehte Yuri. "Hab keine Lust... Hab ge-nug zu tun", sagte Azusa und wandte ihren Blick von Yuri ab. "Toa-san?" "Sorry, hab heute AG Treffen." "Narasaki-san?" "Tut mir leid, hab schon was mit Hayabusa vor." Yuri seufzte und ließ den Kopf hängen. //Azusa: HM! Yuri?//

"Wie wär's wenn du Ken fragst?" "Azusa-san? Das kann ich nicht!" //Yuri: Nein. Nicht mit dem. Nie und nimmer! Eher würde die Höhle zufrieren.// "Du willst ihn nicht fragen", meinte Azusa. "Dann frag ich. Ken?" "Ja Azusa. Was gibt's", fragte er und lächelte. "Ich hab leider keine Zeit. Könntest du für mich einspringen und Yuri bei der Deko helfen. Bitte?", fragte Azusa und lächelte leicht. Ken nickte: "Aber gerne. Wenn du mich so nett darum bittest." Er blickte zu Yuri, lächelte und meinte: "Auf gute Zusammenarbeit Yuri." Yuri verdrehte die Augen: "Ja auf gute Zusammenarbeit." //Yuri: Mist. Jetzt muss ich die Arbeit mit ihm auch noch machen. Azusa warum nur?//

"Endlich Schluss", sagte Seri und streckte ihre Arme in alle Richtungen aus, um die Verspannung los zu werden. "Na ja du kannst ruhig sagen, ich muss noch was für den Schülerrat erledigen", meinte Kuro gelassen. "Ach ja? Ich muss noch in die AG und das in weniger als einer halben Stunde. Und dann bis weis Gott wie lange...", sagte die Rothaarige und seufzte bei dem Gedanken. //Hayabusa: Man die reden nur Unsinn her.//

"Hayabusa!"

Der Junge wandte sein Kopf in die Richtung aus der die Stimme kam. "Yumi?", fragte er verwundert und ging ihr entgegen. "Was gibt es denn? Ist etwas passiert", fragte er besorgt nach. "Nein, nein! Ich muss euch was fragen." "Nur zu", sagte Kuro. "Ihr solltet morgen in den Hauswirtschaftsraum kommen. Um wie viel Uhr will eure Klasse kommen?", fragte Yumi. Sie zählte die verschiedensten Zeiten auf. "Ehm.. Yumi? Hast du morgen keine Schule?", fragte Seri nach. "Nein! Wir müssen das erledigen, deshalb!" "Und warum?", fragte Seri nach. Yumi zuckte mit den Schultern und meinte, dass sie keine Ahnung hätte. "Na ja kommen wir um 10 Uhr. Oder?", fragte Hayabusa die beiden anderen Mädchen. "Warum den um 10? Du kannst doch nicht für die ganze Klasse bestimmen. Du bist nicht der Klassensprecher, sonder...", Seri wandte ihren Blick zu Kuro.

"Lass nur Seri. Um die Zeit haben wir Anko und ich hab auch keine Lust auf den Unterricht mit ihr Morgen. Verstehst du", sagte Kuro einfühlend. "HM", machte Seri und nickte. "Na gut erledigt. Ihr kommt dann um 10 in den Hauswirtschaftsraum 2. Ach ja noch was...", sagte Yumi und stöberte in ihrer Blazertasche herum. "Hier!", sagte sie und hielt Hayabusa ein kleines Ding vor die Nase.

"Äh... Ja danke", sagte er und nahm den Gegenstand in die Hand. Bei genauerem Hinsehen, konnte er bemerken, dass das Ding ein Schlüsselanhänger mit den Schriftzeichen für Stärke war. "Woher hast du denn und warum?", fragte Hayabusa und sah Yumi verwundert an. "Nicht von mir, sondern von Akira und warum? Keine Ahnung, da musst du ihn schon fragen", sagte sie und lächelte. "Na ja dann bis morgen", fügte sie noch hinzu und verließ den Klassenraum. "Na gut, wenn das erledigt ist gehen wir mal. Ich hab noch zu tun und ihr auch", meinte Kuro und verließ gefolgt von Seri den Raum. //Hayabusa: HM! Sieht interessant aus. Aber was will Akira damit bezwecken.// Hayabusa packte den Anhänger in seine Hosentasche und folgte seinen Schulkameradinnen.

In der 3. D:

Ich muss dann los", sagte Yuri und packte hastig ihre Sachen in ihre Tasche. "Schülerrat", sagte Toa und erhielt ein Nicken als Antwort. "Man was halsen sie dir denn auf. Das grenzt gerade zu an Sklaverei", meinte Narasaki. (HM? >.> kann man sagen.. bei mir zu Hause schon) "Meinst du? Also in letzter Zeit schläft sie schnell ein anstatt zu reden", sagte Azusa, stand auf und verließ den Raum. "Du ärgert Azusa auch vor dem Schlafen gehen", fragte Ken die Braunhaarige. Sie warf ihm einen sagend Blick zu. //Yuri: GRH! Halt die Klappe. Am liebsten würde ich dir...// (Ani: Yuri was willst du lieber? Ein Mes-ser oder ein Stein? Yuri: Warum? Ani: Um Ken *****? Yuri: HM? Das Messer klingt verlockend.... Ani verführ mich nicht? Ani: Ich dachte nur ^-^) Der Gedanke erschrak Yuri. "Na dann bis heut Abend", meinte Toa und winkte leicht. "Ja!", sagte Yuri und rannte aus der Klasse.

Als sie an der nächsten Ecke vorbeilief, wurde sie am Arm gepackt. "Azusa-san", sagte sie und war erstaunt. "Nimm das", meinte sie und reichte Yuri eine kleine Tüte. "Warum denn?" "Frag nicht so viel", meinte sie. "Und iss alles auf. Ja, sonst bin ich enttäuscht", fügte sie mit einem Lächeln hinzu. //Yuri: Azusa!// Sie grinste und fragte: "Du sorgst dich um mich?" Azusa wurde leicht rot und schnipste ihr auf die Stirn. (das macht Steffi oft und ein paar andere) "Red nicht so viel Unsinn, sonst kommst du zu spät. Los geh", meinte Azusa. Yuri nickte hastig und lief weiter. //Azusa: Anstrengend.// Sie schloss die Augen und dachte nach. "Sasori", kam es leise über ihre Lippen. "Sasori?", fragte eine Stimme. "Ken", sagte sie und stieß mit dem Ellbogen gegen die Wand. "Ich dachte du wärst schon längst auf den Weg ins Wohnheim", fügte Ken hinzu. "Nicht nur du. Ich auch", meinte Toa.

Narasaki, der sich ein Lachen verkniff, fragte nicht nach. Er ging an den anderen vorbei. "Hey, gehen wir jetzt. Oder wollt ihr hier stehen bleiben", fragte er und grinste. "Nara-saki", zischte Toa. "UPS", sagte er noch bevor er weglief. "Bleib stehen. Ich krieg dich doch noch", sagte Toa und rannte ihm hinterher. "Wie die kleinen Kinder", meinte Ken genervt. "Wie du meinst", fügte Azusa hinzu und lächelte.

Einige Stunden später:

"PUH", machte Yuri und packte die Unterlagen weg. "Endlich fertig!" "Noch nicht ganz", meinte der Schülersprecher. "Eh... Die Deko", stellte sie fest und ließ einen großen Seuf-zer aus. "Keine Sorge. Du hast ja Hilfe", meinte er und zeigt zu Tür. //Yuri: Der ist ja auch noch da...// "Abend", sagte sie zu Ken und versuchte zu lächeln. Der Weißhaarige nickte leicht. Junichi, brachte die Beiden in den Raum, der dekoriert werden sollte. "So ich lass euch mal alleine. Viel Vergnügen", meinte Junichi noch und ließ die beiden alleine. //Yuri: Mann! Das ist echt unangenehm.// "..ri! Hey Zwerg!" Yuri wachte aus ihren Ge-danken auf. "EH", machte sie. "Wo soll ich anfangen?" "Ähm! Du kannst die Girlanden aufhängen", sagte Yuri und machte sich damit an ihre Arbeit.

Derweil bei den Burschen:

Nach dem Abendessen machten sich Hayabusa und Narasaki auf den Weg in das Dojo. "Hey du hattest Recht. Keiner da!" "Ja, wir haben das ganze Dojo für uns", meinte Hayabusa stolz. "Na gut ziehen wir uns mal um, oder", fragte der Schwarzhaarige seinen Zimmergenossen. Dieser nickte und grinste über das ganze Gesicht. Nach etwa fünf Minuten hatten beide Jungen ihre Karatekimonos an. (Karate! Dojo!

Kimono! UPS Sorry...) Bevor sie ihre Kampfposition einnahmen, machten sie Dehnübungen. Hayabusa der gerade sein Bein dehnte, meinte: "Bist du's dann Narasaki?" "HM", machte dieser und stellte sich in seine Position.

"Hey, Hayabusa!" "JA", sagte er ruhig. "Wie wär's mit einer Wette?" "Wenn du willst. Was soll der Einsatz sein?", fragte der Schwarzhaarige. "Der Verliere muss eine Woche auf seine Nachspeise verzichten. Wie findest du das?" Hayabusa überlegte eine kurze Zeit. "Ist zu wenige.. Ich denke es ist eher angebracht, dass der Verlierer für eine Woche die Klamotten des Gewinners wäscht. Ist doch ein besseres Angebot, oder?" "Na gut. Das heißt ich werde gewinnen", sagte Narasaki und formte mit seiner rechten Hand eine Waffe. "Lass die Spielchen. Beginnen wir", sagte der Haninozuka und musste grinsen.

(Bitte nicht lachen >.< War echt anstrengend der Teil >///<)

"Arashima." "Haninozuka." Beide jungen Männer sahen sich prüfend an.

Mit einem Satz sprang Hayabusa zurück. Er landete ein paar Meter weiter hinter, von seinem Standpunkt aus. "Mist!" Narasaki ärgerte sich etwas da sein Fußkick daneben ging. Der Braunhaarige rannte mit großen Schritten auf Hayabusa zu. Blitzschnell stand er neben Hayabusa und versuchte, die Arme seines Gegners auf dessen Rücken fest zu halten. Doch Hayabusa konterte mit einem Fußfeger. Narasaki fiel auf die Knie, doch stand wieder auf. Als sich der Braunhaarige erhob, packte er Hayabusa am Kragen. Dieser griff seine Handgelenke und riss Narasaki von sich. Beide sprangen einige Meter auseinander. Beide Burschen keuchten. //Hayabusa: Das kommt bestimmt von seinem Training.// Hayabusa überprüfte Narasaki von Kopf bis Fuß. //Narasaki: Er ist abge-lenkt.//

Schnell stand er hinter Hayabusa, packte ihn an den Armen und versuchte ihn über seine Schultern zu werfen. Hayabusa stemmte sich mit ganzer Gewalt auf den Boden, was ihm gelang. Wieder sprangen beide auseinander und inspizierten sich. Jetzt startete Haya-busa ein Versuch um anzugreifen. Hayabusa packte Narasaki am Kimono und versuchte ihn auf den Boden zu werfen. Hayabusa gelang es Narasaki über die Schulter zu werfen. Er schaffte es, doch nicht wie erhofft landete Narasaki flach auf dem Boden. Der Aras-hima hatte es geschafft mit seinen Füßen aufzukommen. //Narasaki: Nicht schlecht.//

Einige Zeit verging. Wie lange, die beiden wussten es nicht.

Erschöpft und völlig außer Atem lagen beide keuchend nebeneinander. "Mann! ich bin fix und alle und du?", fragte Narasaki. Hayabusa nickte zur Antwort und erhob sich vom Boden. "Aber dein rechter Hacken war nicht schlecht." "Danke fürs Kompliment, aber dein Überwurf ist auch nicht von schlechten Eltern." Hayabusa grinste, zuckte mit den Schultern. "Hab ich von Ryu. Und wer ist jetzt der Verlierer?", fragte er. "HM! Wir beide sind am Ende. Völlig außer Atem. Was denkst du von einem Unentschieden, derweil?", sagte der Arashima und stand vom Boden auf. "Na gut", sagte Hayabusa und hob die Hand, zum Abklatschen bereit. Narasaki klatschte ein. Beide mussten grinsen.

"Danke Narasaki. Ist mir echt ne große Hilfe, dass wir zusammen trainieren." "Immer wieder gerne", sagte der Junge. "Wann hättest du wieder Zeit. Damit wir das Wiederho-len können und endlich den Sieger bestimmen können." Dabei grinste

Hayabusa wie ein kleines Kind. "Wann immer du willst", antwortete ihm sein Zimmergenosse.

Die beiden jungen Männer vernahmen Geräusche. "Was ist denn das für ein Lärm um diese Zeit?", meinte Hayabusa und blickte ihm gang herum, als er die Schiebetür öffnete. "OH", meinte Narasaki und zeigte in den Gang hinunter. "Da brennt noch Licht." "Das sehe ich auch Narasaki." "Hey, reg dich nicht gleich auf ich hab nur meine Meinung ge-sagt", meinte Narasaki und hob seine Hände. Beide folgten dem Lärm, in einen etwas entfernten Raum. "Das ist die große Halle, oder", fragte Narasaki, doch es klang eher wie eine Feststellung. "SCHHH", machte Hayabusa und forderte Narasaki auf, wie er durch das kleine Glasfenster zu sehen.

"Jetzt halte mal die Leiter still, oder soll ich runterfallen?", fragte Ken und blickte Yuri genervt an. "Was kann ich dafür, wenn du dich so viel bewegst. Da hab ich keine Schuld", verteidigte sich Yuri. "Hey, halt die Klappe und red nicht so viel, oder du kannst gleich ohne meine Hilfe weiter machen. Egal was Azusa sagt, mit dir kann man es nicht aushalten." //Yuri: Schau doch in den Spiegel, das gleiche gilt auch für dich.// Yuri schwebte ihren Gedanken nach und ließ die Leiter los.

"Yuri! Verdammt! Was...",schrie Ken beinahe und die Leiter wackelte. "Pass auf. Beweg dich nicht", sagte sie und hob die Hände, um Ken im Notfall aufzufangen. Bevor Ken noch weiter sprechen konnte, fiel er von der Leiter, riss das Transparent mit. Yuri fing ihn, mehr als Recht auf und sie fielen unsanft zu Boden.

"Ist euch was passiert?", fragte Narasaki und war angerannt gekommen. Hayabusa ging ihm hinterher, griff nach der Leiter und legte sie zur Seite. "AU", sagte Yuri, stand auf und reichte Ken die Hand. Dieser blickte sie nicht an und griff nach Narasaki's Hand . "Was macht ihr hier eigentlich?", fragte der Schwarzhaarige. "Deko", antwortete Ken knapp. "Hast du dich verletzt?", fragte der Arashima seinen Cousin. "Hab mich nur an der Hand aufgeschürft", antwortete er wieder knapp. "Und du Yuri", fragte Hayabusa, doch erheilt keine Antwort. Yuri hatte sich hingekniet und das Transparent in die Hand genommen. "Hey Yuri! Ich hab dich was gefragt?"

"KEN! Verdammt sieh dir das an. Weis du wie lange ich an diesem Transparent gegessen bin. Und jetzt hab ich nicht mal die Hälfte der Zeit um es wieder in Ordnung zu bringen", sprach sie mit einem Unterton in der Stimme. "ÄHM! Yuri beruhige dich doch mal", sagte Hayabusa und legte ihr eine Hand auf die Schultern. Sie riss sich los von ihm und stand jetzt direkt vor Ken. "Du hast alles verdorben." "Mir egal. Mach es doch selber du Ochse." "Ke..." "Ich glaub es reicht jetzt. Ihr beide streitet andauernd, das nervt. Ken reiß dich mit deiner Wortwahl zusammen. Yuri...", begann Narasaki. "Was denn?" "Hättest du nicht besser aufpassen können? Ken hätte sich schlimmer verletzt werden können." //Yuri: Ken! Ken! Immer nur er! Und was ist mit mir?//

Yuri wandte Ken und Narasaki den Rücken zu, klopfte Hayabusa auf die Schulter und flüsterte: "Mir geht's gut. Wo ist Yumi?" "Im Zimmer. Warum?" "Ach nur so." "Wohin gehst du jetzt?", fragte Narasaki nach. Diese blieb an der Tür stehen, drehte ihren Kopf zu ihm und meinte: "Bring Ken ins Krankenzimmer bevor er an seiner Schramme zu Grunde geht." Und riss die Tür mit Gewalt zu. "War das nicht etwas hart gesagt Nara-saki", fragte Hayabusa und sah seinen Zimmergenossen an. "Ach lass mich. Das weis ich wohl selber", sagte er und verließ den Raum. "Und du solltest nicht wegen der kleinen Schramme so herumschreien. Du bist doch ein Mann, oder etwa nicht?"

Ken antwortete nicht und blickte stumm zu Boden. "Besser sagen wir Azusa nichts davon. Sie wird sonst...", Hayabusa sprach nicht weiter. "Was wird sonst?", hinterfragte Ken. "Räumen wir mal die Sachen zusammen und verschwinden. Wenn die Lehrer ihre Nachtrunde machen und uns erwischen.... Ich will nicht nachsitzen", sagte Hayabusa, schnappte sich die Sachen die er tragen konnte und verschwand auf dem dunkeln Gang. Leise folgte Ken ihm.

Narasaki lief aus dem Gebäude, sah nach links und rechts auf der Suche nach Yuri. Er hoffte sie bei der großen Allee zu finden. Yuri ging schnurstracks gerade aus ihren Blick nach vorne gewandt. "Yuri! Hey Yuri bleib stehen!", Narasaki lief ihr hinterher, ver-langsamte sein Tempo und war nun auf derselben Höhe wie sie. "Yuri", begann Narasa-ki, "tut mir leid, dass ich dich angeschrien hab, aber es hätte was schlimmes passieren können, verstehst du." Doch Yuri schenkte ihm keine Beachtung, blickte stur zu Boden und ging weiter. abrupt blieb Narasaki stehen, zuckte mit den Schultern und meinte: "Naja ich bin dir extra hinterhergelaufen um mich zu entschuldigen, aber wenn du es nicht annimmst.... Kann ich auch wieder gehen." Narasaki senkte seinen Blick nach un-ten, drehte sich um und entfernte sich von Yuri.
"NARASAKI-SAN!"

Der junge Mann spürte wie sich von hinten zwei Arme um ihn schlangen und jemand sein Gesicht ihm seinem Rücken verborg. Leicht schielte Narasaki nach hinten und bemerkte Yuri. //Narasaki: Was ist denn jetzt los? Zuerst sagt sie nichts und jetzt..// "Danke Narasaki! Dafür das du extra hergekommen bist um dich zu entschuldigen", sagte Yuri und lächelte. "Gern geschehen", antwortete ihr der Junge und lächelte. "Entschuldige. Ich hab dich wohl verärgert. Ich bin echt nicht nett gewesen. Du hattest Recht Ken hätte sich schlimmer verletzt werden können. Entschuldigen", wisperte sie und ließ Narasaki los. Der Junge wandte sich zu ihr, grinste und tätschelte ihren Kopf. (Faible --> tätscheln ^^) "Schon gut. Und so schlimm ist Ken nun nicht verletzt. Eine kleine Schramme macht nichts." "Meinst du?" Narasaki nickte. "Und du?" "Was und du?" "Bist du verletzt", fragte er leise und sah zu Boden. Yuri hob ihre Hände und betrachtete sich, schüttelte schnell den Kopf. "Gut", sagte er. "Ähm? Narasaki-san? Ich hätte da eine Fra-ge." "Nur zu!" "Au... Auf was für ein Typ Mädchen stehst du denn?" //Yuri: Yuri du Trottel! Ich würd mich am liebsten erschießen!// "HM. Gute Frage", meinte der Junge. "Also ich denke ein Mädchen von dem ich mir wünsche das immer bei mir bleibt. Was ist denn? Hab ich was Falsches gesagt?", fragte Narasaki. "Nein! Nicht! Aber das ist sehr einfach. Findest du das nicht etwas... Naiv?" "Naiv?! Das muss du gerade sagen", meinte er gespielt beleidigt. Narasaki wuschelte Yuri durchs Haar. "Verdammt! Narasaki-san jetzt seh ich aus als hätte ich ein Vogelnest auf dem Kopf!" "Ist doch cool!", sagte er und grinste. "Wie du meinst", brummelte die Braunhaarige und ging mit Narasaki in Rich-tung des Wohnheimes.

Freitag, der 3. Oktober:

(Tag der Deutschen Einheit, vl. kommt Onkelchen+Familie zu mir XD, hoffe mal ja... und dann... der Wetteinsatz... XD Vetter du verlierst!)

Kuro streckte ihre Arme aus und erweckte Yuris Aufmerksamkeit. "Kuro-san? Bist du müde?" Diese schüttelte leicht den Kopf, reichte Yuri eine Stapel Unterlagen und meinte: "Bringe das Tsunade!" Yuri nickte und ging aus der Bibliothek. //Kuro: Wann ist dieser Mist den zu Ende! Schülerrat ist wirklich unnötig!//
"Kuro?"

Die Uchiha blickte auf. "Tamaki... Was gibt's. Noch mehr Arbeit?" "Nein, Junichi will nur fragen wie weit du bist?" "Nur noch diese Kalkulation, dann habe ich alles erledigt!" Tamaki nickte, setzte sich auf einen Stuhl und beobachtete Kuro bei der Arbeit. "Gibt es noch was", fragte sie und blickte ihn kalt an. "Nein, nein...", Tamaki machte eine abwei-sende Geste. "Dann könntest du mich bitte alleine lassen?" "Eh..." "Ich bitte zuerst bevor ich zu härteren Maßnahmen greife", fügte sie hinzu und blickte ihn durchbohend an. "En.. Entschuldigung", sagte er und verschwand aus dem Zimmer. Kuro seufzte. //Kuro: Endlich hab ich meine Ruhe! Das nervt echt... Versteht keiner was es heißt, wenn man alleine sein will.// Ihr Handy piepste leise. //Kuro: HM! Wer ist denn das schon wieder.// Kuro zog ihr Handy aus der Tasche und las die Kurznachricht.

*Bin ich für morgen eingeladen?
Von dir aus?
Oder kann ich auch so kommen?
Wir sehen uns noch!
Liebe Grüße Kaname ;)*

//Kuro: Unglaublich! Einladung von mir! Ich hab nicht ein Mal genug Zeit mich selbst auf morgen vorzubereiten und er? Lassen wir das! Am besten ich schreib noch den Rest hier fertig und gehe dann. Yumi wird uns bald erwarten.// Kuro schrieb noch ein paar Daten auf einen Zettel, faltete ihn und packte ihn in die Tasche. Sie machte sich auf den Weg in den Hauswirtschaftsraum.

Währendessen in der 3.B:

Schüler quietschten mit dem Rücken ihres Sessels, die sie in den Tisch schoben. "Warum machen wir den Mist überhaupt mit?", fragte Subaru, der neben Seri und Hayabusa her ging. //Seri: Keiner hat dich nach deiner Meinung gefragt. Spinner!// "Dieser Mist ist für einige Leute besonders wichtig, meinst du nicht?", sagte Hayabusa und blickte ihn kalt an. "Und für wenn soll das wichtig sein? HM? Erklär mal! Besserwisser!" Subaru ging nun schneller voran um einige Meter vor Hayabusa und Seri zu sein.

"Nimm es nicht so schwer", meinte Seri. "Ich respektiere Yumi's Arbeit", sagte sie und lächelte. "Wie du meinst", Hayabusa zuckte mit den Schultern und ging nun leise neben Seri und dem Rest der Klasse in Richtung Hauswirtschaftsraum. Dort angekommen standen zwei Mädchen, nach Seri's Vermutung aus der ersten Klasse vor der Tür. "So! Stellt euch mal bitte kurz auf, wir müssen euch einteilen", meinte die Kleinere der beiden. Die andere, die Rotblonde (by Eclipse ^-^), rief nach einander ein paar Namen auf und sagte noch eine Nummer. Zum Schluss standen nur noch Hayabusa und Seri im Gang. Die Mädchen flüsterten. "Das ist also der Freund von Yumi-sama! Der sieht ja gut aus", meinte die Rotblonde. "Ja! Aber das muss die Rothaarige sein von der sie auch oft redet. Wir haben Glück! Yumi's Freunde zu sehen. HIHI!" Die Beiden kicherten vor sich hin. "Was für ein Problem haben die", fragte Seri und ihre braunen Augen blitzen. "Keine Ahnung. Lass sie reden. Sind nur Erstklässer!" "Hayabusa-sama! Seri-sama. Bitte folgt mir. Ich bring euch zu Yumi", meinte die Kleinere.

Die beiden Mädchen brachten, Hayabusa und Seri an vielen improvisierten Umkleidekabinen vorbei. Bei einer blieben sie stehen wo die Größere der beiden zu sprechen an-fing. "Yumi-sama! Hier sind sie!" "Gut! Danke Hinagiku, Benibara! Ihr könnt

derweilen die Gruppe für das Kellneroutfit holen!" Die beiden Mädchen nickten und gingen los.

"Kellneroutfit?", hinterfragte Hayabusa. "HM", machte Yumi und schloss den Vorhang. "Steh mal auf Hayabusa. Und zieh ihr das über." Hayabusa nahm den schwarzen Stoff, dem ihm Yumi gab. "Was ist das?" "Ein Mantel. Zieh mal über", sagte sie. Hayabusa tat wie befohlen. Er zog sich den Mantel über, Yumi betrachtete ihn. "HM! Ja passt perfekt. Hier! Nimm die auch mit." Yumi reichte Hayabusa ein rotes Hemd und eine schwarze Hose. "Soll ich die auch probieren." Yumi verneinte und meinte, dass sie das Maß der Uniform entnommen hat. "Danke Hayabusa. Kannst du dann draußen warten. Ich möchte Seri einkleiden", sagte die Weißbrosahaarige und lächelte. Hayabusa nickte und verschwand hinter dem Vorhang.

"Seri hier. Ich gehe raus, damit du dich umziehen kannst", sagte sie und reichte ihr einen kleinen Stapel von Klamotten. "Gut", antwortet Seri knapp. Yumi ging und ließ Seri al-leine. Diese betrachtete die Sachen, die ihr Yumi gab genauer. //Seri: HM! Was soll den das sein! Ein Rock... In schwarz. Ein Shirt in weiß. Oh Stulpen und da ist ja eine Armstulpe. Na dann probier ich's ein Mal an, sonst ist Yumi verärgert.// Sie zog die Sachen an und rief nach Yumi.

"Seri! Das steht dir perfekt. Der Rock ist nicht zu kurz und das Shirt passt wie angegossen." "HM Wie du meinst." "Gefällt es dir nicht, Seri?" Seri blickte Yumi an. Seri zuckte mit den Schultern. "Ich sag dir kurz und knapp ich kann mich an so was nicht ergötzen. Ich mag es nicht, wenn man mich wie eine Puppe behandelt." "Tut mir Leid", meinte Yumi. "Ach komm", Seri ergriff ihre Hand. "Toll ist es ja. Aber nur wofür? Das interessiert mich. Kuro will nichts sagen." "Wir wissen leider auch nichts. Tut mir leid."

"Verdammt! So ein Mist", zischte Seri leise. "Was soll Mist sein", fragte Kuro und kam hinter dem Vorhang hervor. "Kuro? Schon fertig?", fragte Seri. "Sind das meine Sachen Yumi", fragte Kuro. Yumi nickte und reichte sie ihr. "Danke", sagte sie und ging. "Eh! Kuro willst du sie vorher nicht anprobieren." Keine Antwort von der Uchiha. "Na auch gut!", meinte Seri und band sich ihre Haare zu einem Pferdeschwanz.

Die letzte Stunde begann und die Schüler seufzten. "Ich kann nicht mehr", stöhnte Toa. "Hey nur noch die Stunde, dann haben wir Schluss", sagte Narasaki. "Tz... Könnt ihr nicht mal leise sein", fragte Azusa und sah auf die Uhr. "Und außerdem", fügte sie hinzu, "Wir gehen gleich zu dieser Anprobe oder was auch immer."

"Azusa", fragte Ken. "HM", machte diese. "Wann genau sollte, dass sein. Die Anprobe meine ich?" "Tz... Bin ich der Allwissende." Ken zuckte mit den Schultern und sah auf den leeren Platz hinter Azusa. "Wo ist denn die Kleine?" "Yuri meinst du?", fragte Toa. "Na klar wer sonst", fauchte er.

"Hey. Nicht streiten!", beruhigte Narasaki die Beiden. Azusa stand auf und zog die Aufmerksamkeit der Drei auf sich. "ÄH! Azusa", fragte Narasaki. "Wohin willst du. Wir haben Stunde?" "Wir müssen zur Anprobe. Eben ist wer gekommen um uns abzuholen. Bekommt ihr gar nichts mit. Tz..." Azusa ging hinter denn anderen aus der Klasse. Bei dem Hauswirtschaftsraum angekommen, wurden Azusa und Narasaki zu Yumi geschickt. "Ich denke mal das wir euch gut stehen", dabei grinste sie über das ganze Gesicht. "BOH! Cool! Das Shirt. Und erst Recht das schwarze Hemd. Echt cool! Woher du immer die Ideen hast." Azusa betrachtet ihr Outfit, ein schwarzes Kleid, eine Armstulpe und viele dünne schwarze Armbänder.

"Ihr sollte das morgen anziehen", sagte Yumi und grinste. "Und wofür ist das alles", fragte Narasaki. Yumi zuckte mit den Schultern. "Da musst du wenn anderen fragen. Sorry." "Kann man nichts machen Yumi? Wo sind den Kuro, Hayabusa und Seri?" "Die sind in der Klasse! OH Tag Azusa", meinte Subaru und nickte. Azusa nickte zurück. "Und warum du nicht", hinterfragte Narasaki. //Narasaki: Idiot!// "Wüsste nicht, dass dich das was angeht. Yumi kannst du mir den Blazer kleiner machen. Der ist mir zu groß!" "Gern gib her!" Während Yumi den Blazer richtete, setzte sich Subaru zu Azusa. "Für was seit ihr den eingeteilt?" "Eingeteilt", sprach Narasaki dazwischen. "JA! Was sonst! Seid ihr in der Kellnergruppe oder in einer anderen." "Kellnergruppe", fragte Azusa. "Wir wissen nicht ein Mal das es Kellner geben soll und für was!", meinte Narasaki genervt. (Jaja Mago und Steffi geht Subaru gegen den Strich XD, aber einige mögen ihn ja, ne Toa-san Azusa-san ;))

Subaru wandte sich genervt von Narasaki ab und zu Azusa zu. "Azusa?", er grinste. "Wo ist den Yuri?" Azusa zuckte mit den Schultern. "Tz... Bin doch kein Infostand", meinte sie und ging. "Hab ich was falsches gemacht", fragte der Lilahaarige erstaunt. "HM! Wenn sie dir nicht antworten will... Dann kann es sein, dass sie dich nicht mag", sagte Narasaki und grinste zufrieden. "Also bis dann Yumi und danke", sagte er und ließ Subaru links stehen. (HAHA XD super Aussage, Dank Jenny!)

Am frühen Abend:

Seri seufzte, nachdem sie die letzten Töpfe wegräumten. Sie machte sich gleich auf den Weg in ihr Zimmer, da sie schon in der AG gegessen hatte. Sie öffnete müde die Tür, schmiss ihre Tasche auf ihren Schreibtisch und schmiss sich auf das Bett. Sie drehte sich auf den Rücken und blickte starr an die Decke. //Seri: Nur noch Morgen. Dann hab ich es hinter mich gebracht. Verdammt wie können die anderen nur so viel Stress aushalten. Ich bin schon am zweiten Tag, ganz fertig gewesen. Die anderen essen gerade zu Abend, und... KAKASHI!//

Mit einem Satz sprang Seri auf und ging zu ihrem Tisch, holte ihren Terminkalender aus der Tasche. //Seri: Verdammt er kommt erst am 9. Wie lange ich das noch aushalten kann.// Seri starrte auf ihr Handy und überlegte. Sie schüttelte den Kopf. //Seri: Nein, nein! Ich kann ihn nicht jeden Tag anrufen. Gestern hab ich ihn auch angerufen. Ich will ihn nicht nerven.// Seri schloss ihre Hände um das Handy, drückte es an sich und bemerkte wie ihr eine Träne über die Wange kullerte. "Wie kindisch", dachte sie laut. "Kaum ist Kakashi weg, heule ich..." Sie wischte sich die Tränen aus den Augen und sah aus dem Fenster. Sie erschrak als es an der Tür klopfte. Sie betrachtete sich noch ein Mal im Spiegel und richtete ihre Haare.

"OH, Ken! Was gibt's!", fragte sie. "Soll dir sagen das die anderen warten, Azusa hat mich darum gebeten." "Eh... OK! Geh schon vor! Ich hol noch schnell was!", sagte Seri und Ken nickte zur Antwort. //Seri: Schön, dass Azusa nach, mir rufen lässt... Aber unbedingt Ken. Der ist doch... Ach egal!// Seri packte ihr Handy in die Blazertasche und machte sich auf den Weg in die Mensa.

In der Mensa:

Gerade als Seri sich mit ihrem Tablett hinsetzte, seufzte Yumi schwer. "Was hat den Yumi", fragte Seri Toa, die neben ihr saß. "Weis auch nicht, irgendwie komisch drauf. Ich war ja als sie zur ihr gegangen ist vorher in der AG. Und dann als ich bei Yumi war, sa-gen wir mal so... Ist sie so gewesen", meinte Toa und zeigte auf Yumi. "Yumi?",

fragte Hayabusa leise. Diese sah ihm in die Augen. "Was hast du denn? Bist du krank", fragte der Schwarzhäarige besorgt. Sie schüttelte ihren Kopf. "Warum? Warum? Wenn ich das gewusst hätte... Dann hätte ich nicht diese Klamotten genäht!", grummelte sie vor sich hin. "Hayabusa! Stell das Gemecker deiner Freundin ab, es nervt", sagte Kuro. Hayabusa funkelte sie an. "Wehe ihr streitet, auf so etwas hab ich keinen Bock", meinte Seri. //Azusa: Tz... Die nerven!//
"Azusa-san!"

Yuri stand hinter Azusa und war außer Atem. "Was ist den Yuri?" "Ich..." "YURI!", Yumi stand neben ihr und umarmte sie. "Yumi-san... Lass... Los... Keine... Luft...", keuchte sie. (jetzt weis Yuri wie das ist XD) "Yuri ich bin enttäuscht! Ich hab dir nichts geschnitten." "Muss du auch nicht. Geh mit der Uniform. Bin in so etwas wie ein Leiter." "Über was reden wir eigentlich", fragte Seri. "Über morgen! Wisst ihr das immer noch nicht?" "Warum sollte ich sonst fragen Yuri? Bist du mit deinem Kopf gegen die Wand gelaufen", fragte Seri. "Seri. Hey", meinte Narasaki, aber zog sich nur einen sagenden Blick der Haterumi zu. "Tut mir Leid, Kuro hat es euch auch nicht gesagt." Sie blickte die Uchiha an. "Warum sollte ich", meinte sie. "Jetzt komm erzähl", sagte Hayabusa, der neugierig zu sein schien.

"Ja! Die Kunst-AG hat ja Bilder gemalt." Toa nickte ihr zur Bestätigung. "Und weil genug Bilder sind haben die Lehrer überlegt, dass wir eine Vernissage machen. Für uns Schüler ist das ja..." "Ist das so etwas wie eine Vorbereitung. Die anderen kochen, die anderen kellnern, die anderen unterhalten, verhandeln über den Preis und sonstige", meinte Kuro um die Gesichter zu kürzen. "Es wurde jedem Schüler eine Aufgabe zugeteilt", fügte Kuro noch hinzu. "Und warum haben wir keine Aufgabe bekommen?", fragte Seri.

"Na ja ihr fünf habt keine bekommen, wegen mir", meinte Yuri lächelnd. "Und warum das?", fragte Azusa. Sie grinste, hob den Zeigefinger in die Höhe, und meinte: "Wir haben doch eine Band gebraucht." "Musste das sein Yuri", fragte Seri. "Hat dir der Vorfall mit der CD nicht gereicht?", meinte Azusa. "Entschuldigung", murmelte sie. "Hey lass sie doch erst ein Mal erklären warum sie das gemacht hat. Nicht Yuri", meinte Narasaki. Das Mädchen nickte hastig. //Yuri: Narasaki setzt sich für mich ein! Das macht mich glücklich!// "Ähm.. Ja", begann sie. "Die anderen Aufgaben, waren zu langweilig und zu anstrengend. Bei Seri zum Beispiel, sie hätte sonst die ganze Zeit in der Küche stehen müssen." "Ach so, deshalb", sagte Seri. //Seri: Eigentlich ist mit der Band vor an-deren spielen, besser als sich in der Küche ab zuhetzten.// "Danke Yuri", murmelte sie und grinste wie Kakashi. "Gern gesehen Seri-san."

"Moment! Was ist mit mir? Mir hast du nichts Einfaches geholt?", fragte Toa. "Toa-san! Du entscheidest doch wie viel du für das Bild haben willst", meinte Yuri. "Echt! Das ist genial", sagte sie und gab Narasaki eine Kopfnuss. "Für was war das!" "Hatte Lust dazu", dabei grinste sie. Die Gruppe plauderte über das morgige Ereignis. Yuri sagte: "Ich geh dann mal los! Bye!" "Willst du nichts essen", fragte Toa. Sie wedelte mit den Händen. "Nein! Ich muss mich ein bisschen zurückhalten", meinte sie und wurde rot. "Willst du etwa abnehmen", fragte Azusa. //Azusa: Tz... Wo willst du abnehmen.// "Du bist ver-rückt! Du brauchst nicht abnehmen", meinte Seri.

"Wer will abnehmen?", fragte Subaru und grinste. //Narasaki & Seri: Der Typ schon wieder! Der nervt! =.=// (Faible --> =_= Das find ich toll ^-^)"Yuri du willst abnehmen!

Dummchen! Ich wette, dass ich dich locker auf die Arme nehmen kann. Sollen wir das ausprobieren", fragte er. "Ich denk nicht das Yuri, das jetzt will oder?", fragte Narasaki. "ÄH.. Ja", sagte sie und wurde rot. "Entschuldigt! Ich entführ Yuri mal", meinte Toa und zog das Mädchen mit sich. Die anderen starrten noch etwas, doch widmeten sich wieder ihrem Essen. "Was hat den Toa", fragte Seri. "Keine Ahnung! Aber besser sie hat Yuri gepackt, als der...", meinte der Arashima und deutet mit einem Blick auf Subaru. "Da gebe ich dir Recht. Der Typ ist ein Idiot!", meinte Seri laut genug, damit es Subaru mit-bekam.

"Toa-san! Warte zieh nicht so schnell!", sagte Yuri. "Yuri! ", sagte sie und stellte sich groß vor sie. "Was?", fragte Yuri. "Hast du Narasaki schon was gesagt?" "NEIN! Wie kommst du drauf, Toa-san!", sagte sie und errötete. "Yuri", seufzte Toa. "Wenn du nicht bald die Initiative ergreifst ist Narasaki weg. Möchtest du das?" "Toa-san! Ich... Ich werd das selbst regeln!" "Na gut. Aber wenn du es nicht bist zum Dezember schaffst, erledige ich das!", sagte sie und protzte vor Stolz. "Toa-san...", Yuris Stimme versagte. "Ja! Verspro-chen?", sagte Toa und hielt ihr den kleinen Finger entgegen. "Na gut...", resignierte Yuri seufzen.

"Abgemacht", meinte eine tiefe Stimme. Eine Hand umschlang Toa's Handgelenk. "Ryuuzaki", sagte sie und blickte ihn böse an. "Was machst du hier?" "Ach weis du Toa! Ich hab gerade die Plakate für den neuen Film aufgehängt!", sagte er und zeigte zur Wand. Toa sah an ihm vorbei, ihre Augen die vorher böse aussahen, leuchteten nun. Sie befreite sich aus Ryuuzaki's Griff und ging zu dem Plakat. //Toa: Ich dachte, der kommt erst im nächsten Jahr heraus! Den muss ich sehen, die anderen müssen da mit.// Toa lächelte und Yuri zuckte bei ihrem Kichern zusammen. "Ist doch nur ein Film", meinte Ryuuzaki und grinste Yuri an. "ÄH... Aber es ist ein..." "Horrorfilm!", sagten Toa und Ryuuzaki wie aus einem Munde. //Yuri: Ich glaub... Ich hau ab... Ich bekomme Angst...// Unbemerkt schlich Yuri sich von den beiden weg. (Brav Yuri XD)

"Ist ein toller Film, hab auch so lange auf den gewartet", meinte Ryuuzaki und grinste. "Klar, glaub ich dir...", meinte sie und verschränkte die Arme vor der Brust. "Sag mal hast du vielleicht Lust darauf, dass wir den Film zusammen sehen?" //Toa: Der fragt mich echt danach?! Eigentlich dachte ich, dass ich mit den anderen gehe, aber er kann ja mit... Was denk ich da eigentlich.// Toa errötete bei dem Gedanken und schüttelte den Kopf. "Und hast du es dir überlegt?", fragte der Schwarzhhaarige sie. "Ich werd es mir überle-gen, ja?", sagte Toa und drehte ihm den Rücken zu. "Eh... Toa-chan!" //Toa: Toa-chan >///</// "Ja", die Ogasawa blieb stehen, doch wandte sich ihm nicht zu. "Ich wart auf deine Antwort. OK! Ich werd denn Film vorher nicht ansehen, ja!"

"HM", machte Toa. "Gut, ich werd mich rühren wenn ich es mir überlegt habe", sagte Toa wandte sich ihm zu und lächelte so lieb wie sie noch keiner gesehen hatte. //Toa: Oder ich komm gar nicht...// (Klingt das blöd, ich finde das als Schreiber ein bisschen peinhlich weis nämlich nicht ob es euch gefällt >///<) Ryuuzaki wurde rot, sah zu Boden und hielt sich eine Hand vor das Gesicht. (so ein Pic möchte ich haben ^-^Wo Ryuuzaki rot wird. Muss doch toll aussehen) "Aber wart nicht zu lange mit der Antwort, ja?" Er ging in die entgegen gesetzte Richtung. //Toa: Ryuuzaki ist eigentlich nicht so schlimm wie die an-deren Jungs! Was denke ich da. Verliebe ich mich gerade in ihn? Nein ich weis selbst nicht mehr was ich denke! Toa! Komm zu dir! Vergiss den Typen!// Toa machte sich auf den Weg ihn ihr Zimmer um dort, dass vor kurzem Gesehene zu

verarbeiten.

Vorschau:

"Du hast wieder verloren", Narasaki grinste und hielt sein Siegerblatt unter Toa's Nase. "Wie machst du das?" "HM? was meinst du?" "Das du immer gewinnst. Das mein ich, Spinner", sagte Toa und zwickte den Arashima in die Hand. [...]

"Warum war denn das jetzt? Erträgst du es nicht zu verlieren!" Narasaki grinste Toa an, diese murmelte etwas vor sich hin. "Dumm? Warum denn. Ich?" "Du hast es doch ge-hört?", fragte Toa. "So wie du vor dich hinmurmelt könnte ..." [...]

"Toa-san!" Diese sah von ihrer Voodoopuppe auf. "OH! Yuri! Was gibt's denn?" "Der Mann hinter mir will eines deiner Bilder kaufen", flüsterte sie. Toa sah an Yuri vorbei, zu dem Blauhaarigen. //Toa: Mein Bild? Das ist... JEP! Und das aller Erste von allen!// [...]